

An einen Haushalt
Österreichische Post AG
RM 20A042143
6176 Völs

VÖLSER GEMEINDE ZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Völs | Nr. 3 – März 2022



WAHLERGEBNIS

Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

So hat die Marktgemeinde Völs gewählt.

3

KINDERGARTEN

Anmeldung Kinder- gartenjahr 2022/23

Die Einschreibung erfolgt vom
1. bis 18. März 2022.

2

ERWACHSENENSCHULE

Neuübernahme

Mit Jahresbeginn wurde die Leitung der
Erwachsenenschule Völs neu übernom-
men.

13

MARKTGEMEINDE VÖLS

Mitteilungen des Gemeindeamtes

Kindergarten-Anmeldung

für das Kindergartenjahr 2022/2023
1. bis 18. März 2022

Die Einschreibung findet im Büro der Kinderbetreuungs Koordinatorin Mag. Daniela Seebacher-Fröhlich im KiM Völs West statt!

Zur Anmeldung muss im Vorfeld ein **Termin vereinbart werden** (Kontaktdaten siehe Zusatzinformation)!

Zur Anmeldung mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes, das angemeldet wird

Zur Beachtung:

Für die Aufnahme in den Ganztageskindergarten ist laut Kinderbetreuungsgesetz der **Nachweis der Berufstätigkeit** bzw. der **Nachweis der Arbeitssuche** beider Eltern notwendig. Es ist **nicht** notwendig, dass das Kind bei der Einschreibung dabei ist.

Aufgenommen werden:

- Verpflichtend alle Kinder, die am 31. August 2022 ihr fünftes Lebensjahr vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden.
- Jahrgänge 2017 - 2019 (Kinder, die bis zum 31. August 2022 das dritte Lebensjahr vollendet haben).

Sie werden rechtzeitig mittels Schreiben über die Kindergarten-Zuteilung informiert und zum Gespräch – gemeinsam mit Ihrem Kind – in den jeweiligen Kindergarten eingeladen.

ZUSATZ-INFORMATION

Das Kindergartenjahr beginnt am **12.**

INHALT

Gesundheitsdienste	4
Sozialsprengel	4
Ärztliche Dienste	5
Kirchliche Nachrichten	6
Völser RadlBörse	8
Klimafreundliches Heizen	10
EKiZ	14
Mittelschule	12
Chronik	18
Kulturkreis	20
Völser Initiative zur Entfernung von invasiven Neophyten	21

September 2022 und endet am **7. Juli 2023**. Die Marktgemeinde Völs bietet im **Kindergartenjahr 2022/2023 eine ganztägige Betreuung mit Mittagstisch an allen Tagen** in den **Herbstferien 2022** (27.10. bis 2.11.2022), **Semesterferien 2023** (13.02. bis 19.2.2023) sowie **Osterferien 2023** (1.4. bis 10.4.2023) für Völser Kindergartenkinder von berufstätigen Eltern an. Das Zustandekommen der Gruppe hängt von der **Anzahl der verbindlichen Anmeldungen** ab. Ein separates Schreiben bezüglich **Anmeldung/Anmeldefrist** ergeht noch rechtzeitig.

Von 8-12 Uhr steht Ihnen Mag.^a Daniela Seebacher-Fröhlich unter der Telefonnummer +43 660 / 310 67 38 oder d.seebacher@voels.tirol.gv.at für allfällige Rückfragen und zur Terminvereinbarung zur Verfügung.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.



Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.



Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-**Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **öster-**



Wahlbeteiligung

Wahlberechtigte		Bürgermeister-Wahl	
Abgegebene Stimmen	3.480 62,88%	Abgegebene Stimmen	3.480 62,88%
...davon gültige	3.421 98,30%	...davon gültige	3.217 92,44%
...davon ungültige	59 1,70%	...davon ungültige	263 7,56%

Wahlvorschläge Gemeinderat

Zu vergebende Mandate **19**

Nr.	Wählergruppe	Mandate	Stimmen	%
1	Bürgermeisterliste Erich Ruetz - RUETZ	8	1.325	38,73%
2	SPÖ Team Völs - SPÖ	4	750	21,92%
3	FPÖ und Unabhängige Liste Völs - FPÖ	1	263	7,69%
4	Die Völser Grünen - GRÜNE	3	472	13,80%
5	Wir Für Völs - Team Peter Ties - WFV	3	611	17,86%

Bürgermeisterkandidaten

Nr.	Bürgermeister-Kandidat	Stichwahl	Stimmen	%
1	Ruetz Erich	Ja	1.563	48,59%
2	Lobenwein Peter	Ja	937	29,13%
5	Ties Peter	Nein	717	22,29%

reichische Naturschutzprojekt „CO₂ Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

BÜCHEREI

Jahresrückblick Bücherei



Trotz eines nicht ganz einfachen Jahres haben wir in der Bücherei 2021 eine zufriedenstellende Bilanz erzielen können. So wurden trotz der 19 Wochen im Frühjahr, in denen der Verleih nur über das Fenster mittels Click & Collect möglich war, und den Umbauarbeiten im Sommer, in denen die Bücherei ganz geschlossen war, über 21.000 Verleihe gezählt.

Aktuell umfasst die Bücherei einen Medienbestand von über 10.000 Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern und DVDs. Davon sind rund 4.500 Kinder- und Jugendbücher, 2.800 Romane und Krimis und rund 1.200 Sachbücher. Daneben

gibt es in der Bücherei ungefähr 1.200 Hörbücher inklusive Tonies, 300 DVDs und 23 Zeitschriften sind abonniert. Im vergangenen Jahr konnten 1.200 neue Medien in den Bestand aufgenommen werden, das entspricht einer Erneuerungsquote von fast 12%.

Außerdem ist die Bücherei Völs Mitglied bei der Onleihe Tirol, d.h. unsere LeserInnen können kostenlos E-Books ausleihen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage: <http://buecherei.voels.at>.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Team der Bücherei

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Völs, 6176 Völs; Redaktion: Michael Muglach, VBM Anton Pertl, DDr. Erwin Niederwieser; für den Inhalt verantwortlich: Michael Muglach, 6176 Völs; Telefon: 0512/30 31 11-27 email: redaktion@voels.tirol.gv.at; Gesamtherstellung: Arnold Druck – Christine Maier

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe

April 2022

Dienstag, 15. März 2022

Die

GESUNDHEITSDIENSTE VÖLS

pflege | haushalt | kulinarik

informieren

Tel. Nr. Verwaltung 0512/30 26 55 | Wir stehen von 8-12 Uhr und am Nachmittag nach telefonischer Vereinbarung gerne zu Ihrer Verfügung.

Liebe Völserinnen und Völser!

Stationäre Pflege

Ein Großteil unserer BewohnerInnen verbringen bei uns ihre letzte Lebensphase. Neben zahlreichen pflegerischen Aufgaben gehört hier auch das Abschiednehmen dazu, welches für die MitarbeiterInnen nicht immer leicht ist. Ein kleines, sehr engagiertes Team von PflegeteamerInnen hat für die Zeit nach dem Ableben eines Bewohners oder einer Bewohnerin einige verschiedene Möglichkeiten und Rituale zur Verabschiedung geschaffen. Diese sind inzwischen allen MitarbeiterInnen bekannt und werden gut angenommen. Ein herzliches Dankeschön an diese KollegInnen!

Andrea Bucher,
Bereichsleitung Stationäre Pflege

Mobile Pflege und Tagesbetreuung

Im Jahr 2021 wurden von uns knapp 10.000 Leistungstunden in der mobilen Pflege abgeleistet, was somit einen kleinen Rückstand zu unseren leistungsstärksten Jahren 2018 und 2019 darstellt. Dies kann einerseits dadurch begründet werden, dass die Dienstleistungsdiversität mit der Eröffnung der Tagesbetreuung und dem Betreuten Wohnen sowie des Ausbaus der Kurzzeitpflege im Jahr 2019 den Bedarf in der mobilen Pflege deutlich abfedert, andererseits die Covid-19 Pandemie das Phänomen mit sich bringt, dass Angehörige durch Home Office oder Lockdowns mehr Zeit zuhause verbringen und somit mehr Ressourcen zur Betreuung von Familienangehörigen bereitstehen. Die Betreuung und Pflege durch Angehörige kann für Betroffene eine enorme Belastung darstellen, wo Verschnaufpausen und Entlastung dringend notwendig sind, um „das Radl beim Laufen zu halten“. Die Mobile Pflege und

auch die Tagesbetreuung sind zwei dieser Angebote, die den Völserinnen und Völsern, welche pflegende Angehörige sind, punktuell oder stundenweise eine solche Entlastung bieten. Jederzeit kann ein unverbindliches Beratungsgespräch mit dem Sozialsprengel Völs zu den Geschäftszeiten vereinbart werden, um einen gemeinsamen Weg zur Versorgung und Unterstützung zuhause zu finden.

Philipp Moll
Bereichsleitung Mobile Pflege

Betreutes Wohnen

Wie jedes Jahr haben wir zu Beginn des Jahres die BewohnerInnen des Betreuten Wohnens ersucht ein Feedback über unsere Betreuungsdienste zu geben. Das ist für Evaluierungszwecke ein wertvolles und notwendiges Tool. Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme gefreut, insbesondere über die

vielen positiven Meldungen, sowie über konstruktive Kritik und Vorschläge für Veränderungen und Verbesserungen. Die BewohnerInnen haben Verständnis dafür gezeigt, dass es uns pandemiebedingt leider nicht möglich war, alle geplanten Vorhaben umzusetzen. Aber wir blicken voller Zuversicht auf dieses Jahr.

Anna Visinski & Claudia Trenkwalder
Dienstleistungsorganisatorinnen
Betreutes Wohnen Völs

Der

SOZIALSPRENGEL VÖLS

beratung | bildung | ehrenamt

informiert

ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR ALLE SOZIALEN BELANGE
IN DER MARKTGEMEINDE VÖLS
BAHNHOFSTRASSE 19 IM HAUS DER GESUNDHEITSDIENSTE VÖLS

Der Sozialsprengel Völs bietet eine umfassende und individuelle Beratung in allen Fragen der Pflege, Betreuung und der Gesundheitsvorsorge in der Marktgemeinde Völs für alle Völserinnen und Völser. Wir begleiten Sie solange, bis eine fixe Dienstleistung in Anspruch genommen werden kann.

Der Sozialsprengel ist Anlaufstelle für die Beratung

- Mobile Betreuung und Hilfestellung zuhause
- Aufnahme in die Gesundheitsdienste Völs
- Tagesbetreuung
- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Seniorenwohnungen
- Präventive Seniorenberatung
- Essen auf Rädern
- Heilbehelfsverleih
- Familienhilfe
- Ehrenamt (Freiwillig für Völs)

In einem persönlichen Beratungsgespräch informieren wir Sie über das umfangreiche Dienstleistungsangebot sowie auch bei familiären und finanziellen Problemen.

Bürozeiten

Mo.-Fr. 8.30-11.30 Uhr bzw. nach Terminvereinbarung Tel. 0512 / 30 47 76, Bahnhofstraße 19, Völs.

Alle Personen, die zu uns in die Räumlichkeiten kommen, müssen sich im Eingangsbereich registrieren – es gilt die 2 G Regel.

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten

Die kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 4.3.2022 mit Dr. Stefan Kornberger zwischen 16.00 und 18.00 Uhr aus gegebenen Umständen **telefonisch statt:** 0512/30 22 88

ZUM NACHDENKEN ZUR FASTENZEIT

Glück bedeutet für mich die Fähigkeit, die Schwierigkeiten zu meistern, die das Leben mir in den Weg legt.

Elisabeth Fischer

Essen auf Rädern

Bestellungen bzw. Abbestellungen für „Essen auf Rädern“ bitte ausschließlich beim Sozialsprengel Völs. Wir informieren gerne ausführlich über diesen Dienst. Die Zustellung erfolgt durch die Gesundheitsdienste Völs.

Diätberatung

Die Diätberatungen finden nach telefonischer Voranmeldung statt. Telefonnummer: 0512 / 30 47 76 (Mo. - Fr. 8.30-11.30 Uhr)

Präventive Seniorenberatung

Für ein zufriedenes Altern daheim. Für alle Völserinnen und Völser, die 70 Jahre und älter sind, besteht die Möglichkeit, zu Hause eine kostenlose Seniorenberatung in Anspruch zu nehmen.

Familienhilfe

Die Familienhilfe ist eine zeitlich begrenzte Dienstleistung zur Überbrückung von schwierigen Lebens- und aktuellen Not- und Krisensituationen innerhalb von Familien.

Marius überzeugt mit seinen digitalen Bildern und macht sich jobfit

Marius Gründhammer aus Völs macht sich im JobInn der Lebenshilfe gerade jobfit. Dazu gehört es auch, dass neben Schulungen und Praktika in Betrieben immer wieder neue Tätigkeiten ausprobiert werden um die beruflichen und alltäglichen Fähigkeiten zu erweitern. Mittels Computer und Smartphone wurden von ihm und weiteren Künstlern zahlreiche digitale Bilder erschaffen und in

der Galerie am Claudiaplatz in Innsbruck unter dem Motto „Digitale ARbeiTen“ ausgestellt.

Das JobInn ist ein Berufsvorbereitungsangebot der Lebenshilfe (seit 2016) für junge Menschen mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen. Es schließt die Lücke zwischen Schulabschluss und dem ersten Arbeitsmarkt.



Marius mit zwei begeisterten Besucherinnen

ÄRZTLICHER SONN - UND FEIERTAGSDIENST VÖLS, MUTTERS UND NATTERS

5./6. März

DR. STEFAN NEUNER

Bahnhofstraße 38 A
Notordination 9-10 und von 17-18 Uhr
Tel.: 0512/30 25 30, Fax DW 2

12./13. März

DR. CLEMENS OFFER

Mutters, Dorfstraße 80,
Tel. 0512/31 97 85

19./20. März

DR. KATJA KRALER

Peter-Siegmaier-Str. 11
Notordination von 10-12 Uhr
Tel. 0512/30 33 76

26./27. März

DR. WALTER BERNWICK

Natters, Innsbrucker Straße 4
Notordination von 10-11 Uhr
Tel. 0512/54 65 11

NACHT-, SAMSTAGS- UND SONNTAGSDIENST

CYTA-APOTHEKE

Dienstag, 1. März
Freitag, 11. März
Montag, 21. März
Donnerstag, 31. März

ST-BLASIUS-APOTHEKE VÖLS

Sonntag, 6. März
Mittwoch, 16. März
Samstag, 26. März

Mag. Pharm. Adelheid Knitel
6176 Völs · Aflingerstraße 7
Tel. 30 20 25 · Fax 30 40 25
blasius.apo@aon.at
www.blasius-apotheke.at

KATHOLISCHE KIRCHE

Ausgewählte Gottesdienste und Veranstaltungen

Alle Termine und Corona bedingte Änderungen entnehmt bitte der Homepage www.pfarre-voels.net und der Gottesdienstordnung. Kanzlezeiten: Dienstag 9-11 Uhr, Mittwoch 17-19 Uhr, Donnerstag 9-11 Uhr

Im Monat März **CARITAS-HAUSSAMM-LUNG**, ausschließlich für die Inlandshilfe; 10% bleiben der Vinzenzgemeinschaft Völs zur Linderung für Notfälle in Völs. Wir bitten Sie wieder um großzügige Unterstützung.

Kreuzwegandachten

Dienstag 19.00 Uhr

Pfarrkirche: 8.3., 15.3., 5.4.

Freitags 14.30 Uhr zur Blasiuskirche vom Dorfplatz entlang der Wegkapellen: 4.3., 18.3. und am 1.4. von der Josefskapelle weg: 11.3., 25.3. und am 8.4.

Samstags 18.30 Uhr Pfarrkirche

📍FAMILIEN-UND KINDERKREUZWEGE

Dienstag, 8.3., 17.15 Uhr

Kinderkreuzweg Pfarrkirche

Donnerstag, 17.3., 17.15 Uhr

Kinderkreuzweg Dorfplatz

Dienstag, 22.3., 17.15 Uhr

Kinderkreuzweg Pfarrkirche

Donnerstag, 31.3., 17.15 Uhr

Kinderkreuzweg Alte Kirche

Freitag, 1.4., 18.00 Uhr

Firmlingskreuzweg

Mittwoch, 6.4., 17.30 Uhr

Kinderkreuzweg Pfarrsaal

Die Familiengottesdienste am Sonntag um 10 Uhr werden vom Kinderliturgiekreis inhaltlich gestaltet.

Aschermittwoch, 2.3.

Fasttag: einmalige Sättigung, Verzicht auf Alkohol und teure Speisen

17.30 Uhr Gemeinsamer Start in die Fastenzeit mit Erstkommunionkindern, Firmlingen, Familien und Jugend

Emmausstube im März 2022

- Montag, 7.3.
spielen, plaudern, singen
- Montag, 14.3.
Bewegung mit Musik
- Montag, 21.3.
spielen, plaudern
- Montag, 28.3.
Vortrag mit Karoline „Gottes Wagnis mit mir“
Beginn jeweils 14.00 im Pfarrheim

19:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Aschenauflegung
20:00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

Freitag, 4.3.

20.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrkirche

Montag, 7.3.

20.00 Uhr Taufabend im Pfarrsaal

Samstag, 12.3. / Sonntag, 13.3.

Nach allen Hl. Messen organisiert Frauen Vokal Völs das Fastensuppenessen to go vor der Pfarrkirche

Dienstag, 15.3.

19.00 Uhr gesungene Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche (Kirchenchor)

Pfarrgemeinderatswahl bei allen Gottesdiensten am 19./20. März

Samstag, 19.3.

Hochfest des Hl. Josef, Landespatron

17.00 Uhr Hl. Messe mit den Firmfamilien
19.00 Uhr **Festmesse** (Cantilena Tyrolensia)

Dienstag, 22.3.

19.00 Uhr Bußgottesdienst
20.00 Uhr Abendbibelrunde Worte aus dem Johannesevangelium

Mittwoch, 23.3.

Gottesdienstübertragung durch Radio Maria:

18.30 Uhr Kreuzweg
19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 26.3.

Ehevorbereitung im Völser Pfarrheim

Sonntag, 27.3.

8:30 Uhr Sonntagsgottesdienst

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst als Eucharistiefeyer in der **Pfarrkirche** zu Beginn der Bibelwoche

16.00 Uhr Familientreffen der Erstkommunionfamilien in der Pfarrkirche

17.15 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderliturgie

Mittwoch, 30.3.

18.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag, 3.4.

📍 14.30 Uhr **Familienwallfahrt** nach Afling, Treffpunkt: Tischlerei Norer in der Aflingerstraße

EVANGELISCHE KREUZKIRCHE

Gottesdienste im Monat März 2022

Freitag 4.3. 19.00 Uhr:

Weltgebetstag der Frauen

IN DER EMMAUSKIRCHE IN VÖLS

Sonntag, 6.3. 9.00 Uhr:

1. Sonntag der Passionszeit

Evangelium Matthäus 4, 1 – 11

Sonntag, 13.3. 9.00 Uhr:

2. Sonntag der Passionszeit

Evangelium Johannes 3, 14 – 11

Sonntag, 20.3. 9.00 Uhr:

3. Sonntag der Passionszeit

Evangelium Lukas 9, 57 – 62

Sonntag, 27.3. 10.00 Uhr:

4. Sonntag der Passionszeit

Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst zu Biblischen Andachten zum Buch Daniel

IN DER EMMAUSKIRCHE IN VÖLS

Kirchenkaffee an jedem Sonntag im Monat im Anschluss an den Gottesdienst

Gebetskreis jeden Donnerstag um 17.30 Uhr im Clubraum

Informationen über unsere Pfarrgemeinde gibt es auch im Internet unter der Adresse:

www.innsbruck-christuskirche.at

AUF SCHRITT UND TRITT BESCHENKT

Die Bosheit der Menschen treibt finstere Blüten, doch Gottes Liebe ist stärker. Daran erinnert der Frühling: „Tret ich im Frühling aus dem Haus; weht Wind mir warm ums Haar. Die Sonne strahlt mich freundlich an. Ich hör, sie lacht sogar. Die Vögel sitzen auf dem Dach, und singen mir was vor. So schöne Lieder habe ich nach Stunden noch im Ohr. Die Bäume freun sich, dass ich komm. Sie wissen längst Bescheid. Es rauscht, als wärn sie aufgeregt, in ihrem Blätterkleid. Muss ich noch fragen, wer das ist, der uns Geschenke macht? Den Frühling hat sich Gott für uns aus Liebe ausgedacht.“

Jörg Swoboda

Testmöglichkeiten in Völs

SIE HABEN DIE MÖGLICHKEIT, SICH IN VÖLS GEGEN VORANMELDUNG BEI DEN FOLGENDEN INSTITUTIONEN TESTEN ZU LASSEN:

- **Dr. Monika Denk,**
Pfarrgasse 4, 0 650/500 18 90
- **Dr. Thomas Giner,**
Brandjochblick 1, 0 512/30 40 51
- **Dr. Hildegard Gundel-Leiter,**
Bahnhofsstraße 27, 0 512/30 25 00
- **Dr. Claus Hagn,**
Bahnhofsstraße 5, 0 512/30 44 40
- **Dr. Katja Kraler,**
Peter-Siegmaier-Str. 11, 0 512/30 33 76
- **DDr. Christian Lechner,**
Peter-Siegmaier-Str. 3,
0 512/30 37 65
- **Dr. Stefan Neuner,**
Bahnhofstr. 38a, 6176 Völs,
0 512/30 25 30
- **Cyta Apotheke,**
(OHNE ANMELDUNG)
Cytastraße 1, 0 512/30 21 30
- **St. Blasius Apotheke,**
Aflingerstraße 7, 0 512/30 20 25



Ökumenische Bibelandachten März 2022

Das Thema der ökumenischen Andachten 2022 lautet

„Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“

Zugänge zum Buch Daniel

- So., 27.3.**
10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der Emmauskirche Völs
mit Pfarrer Bernhard Groß und Pfarrer Christoph Pernter
unter musikalischer Mitgestaltung von Vrauen Vokal Völs
- Mo., 28.3.**
19.00 Uhr
„Wen es gut geht – Am Hof zu Babel“
sowie Einführung in das Buch Daniel
Daniel 1, 1-21
Pfarrer i. R. Bernd Hof, Innsbruck
Emmauskirche Völs
- Di., 29.3.**
19.00 Uhr
„Wenn Gefahren drohen – Löwengrube und Feuerofen“
Daniel 3, 1-27 + 6, 4-25
Pfarrer Bernhard Groß, Völs
Emmauskirche Völs
- Mi., 30.3.**
19.00 Uhr
„Wenn andere übermütig werden – Die Schritt an der Wand“
Daniel 5, 1-5. 22-30
Pfarrer Richard Rotter, Landeck
Emmauskirche Völs
- Do., 31.3.**
19.00 Uhr
„Wenn Klugheit gefragt ist – Die Auferstehung der Toten“
Daniel 11, 33-35 + 12, 1-3
Pfarrer Christoph Pernter, Völs
Emmauskirche Völs

Evangelische Pfarre Völs – Katholische Pfarre Völs
Werth 5 • 6176 Völs • +43 512 303 109 • pfarre-voels.net

Alt Völs

Konditorei · Kaffeehaus



Mittagsmenüs für den Monat März!

Lassen Sie sich verwöhnen und Genießen
Sie! Viel Spaß beim Appetit holen!

Täglich im Angebot an den Werktagen:

Wienerschntzel
Cordon bleu
Kalbsgulasch
Käserahmspatzeln

1.3. - 4.3.

Mi Piccata Milanese
Gebackene Apfelradel
Do Wildragout/ Rotkraut
Kartoffelauflauf mit Räucherlachs
Fr Seehechtfilet
Knödelries

8.3.-11.3.

Di Faschierte Laibchen
Kaiserschmarren
Mi Backhendel
Gemüsekräpferln
Do Naturschnitzel/ Gemüse
Lasagne al forno
Fr Ganze Forelle gebraten
Gefüllte Zucchini/ Schafskäse

15.3-18.3.

Di Kalbsbraten
Gebackene Champignons
Mi Schweinsbraten
Gekochter Tafelspitz
Do Geschmorte Rinderwangen
Buchteln mit Vanillesoße
Fr Zanderfilet gebraten
Topfenpalatschinken

22.3.-25.3.

Di Steirisches Wurzelfleisch
Steinpilztaschen br. Butter
Mi Saltimbocca alla romana
Krautroulade
Do Schweinsfilet
Gemüse Gröstel
Fr Gebratenes Lachsfilet
Gebratene Leber/ Äpfel

29.3.-1.4.

Di Tiroler Gröstel
Käselaiichen
Mi Wildragout
Kartoffel-Lachsauflauf
Do Spargel mit Sc. Hollandaise
Gefüllte Kalbsbrust
Fr Schollenfilet gebacken
Lasagne al forno

www.konditorei-altvoels.at
Ein entzückender Ort zum Schwachwerden.

PFADFINDER

Völser RadlBörse – Fahrradtauschmarkt für Gebrauchträder



Auch heuer bietet die Pfadfindergruppe Völs wieder die Möglichkeit zum Kauf und Verkauf von Gebrauchträdern im Zuge der Völser RadlBörse. Die Veranstaltung findet am **Sonntag, den 3. April 2022** am **Cyta Flohmarktgelände in Völs** statt.

Die **Völser RadlBörse** funktioniert nach dem bewährten Prinzip der Tauschmärkte: fahrtüchtige Kinder- und Erwachsenenräder, aber auch Sonderfahräder, E-Bikes, Kindersitze und Anhänger können in der Früh abgegeben werden. Dabei legen Sie den Preis fest, wir beraten Sie aber gerne dabei. Bitte bringen Sie ihr Rad im Vorfeld in Schuss (Reifen aufpumpen, Kette ölen, etc.). Der Verkauf erfolgt am Vormittag durch die Veran-



stalter. Im Anschluss können die erzielten Erlöse bzw. nicht verkaufte Räder wieder abgeholt werden. Diese Veranstaltung ist die ideale Möglichkeit, um ein bisschen Platz im Keller zu schaffen, aber auch um ein günstiges Rad zum Beginn der Radsaison zu erwerben. Es werden über 200 Räder, darunter sowohl das „10-Euro-Bahnhofsrad“ wie auch das hochwertige Karbonmountainbike, erwartet. Zahlreiche Kinder- und Jugendräder in allen Größen ergänzen das Angebot. Der Erlös der Veranstaltung kommt der ehrenamtlichen Arbeit der Pfadfindergruppe Völs zugute.

DIE VÖLSER RADLBÖRSE IM DETAIL:

Annahme: 8-10 Uhr

Verkauf: 10-12 Uhr

Rückgabe: 12-13 Uhr

Kosten: € 3,- Annahmgebühr und im Falle des Verkaufes 10% Verkaufsgebühr (max. € 30,-)

Alle Details und Formulare, sowie Downloads zur RadlBörse finden sie im Internet unter radlboerse.voels.org, bei Fragen erreichen Sie uns auch per Mail unter radlboerse@gmail.com

Rodelausflug zur Gleirschalm



Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Biber und WiWö der Pfadfinder*innen Völs auf zur Gleirschalm im Sellraintal. Mit dem Bus ging es bis zum Parkplatz der Rodelbahn und von dort aus begann die Wanderung durch den verschneiten Wald zur Hütte. Auf halber Strecke war es an der Zeit, eine Tee- und Kekspause einzulegen. So gestärkt erreichten wir bald die Alm und machten es uns in der Sonne gemütlich

– da schmeckt das Mittagessen gleich noch besser. Auf einem Hügel probierten wir unsere Rodelfähigkeiten aus und spielten im meterhohen Schnee. Dann wurde es Zeit für's hinunter Rodeln.

In flottem Tempo ging es retour zum Waldspielplatz, wo wir die Wartezeit auf den Bus mit schaukeln und Schneebauten verbrachten. Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Ausflug!



Das olympische Feuer bei den Pfadis Völs



Die Eröffnung der XXIV. Olympischen Winterspiele in Peking am 4. Februar 2022 brachte die Späher und Guides spontan auf die Idee ein bisschen etwas vom olympischen Geist der Völkerverständigung und des friedlichen Wettkampfes auch nach Völs zu holen.

Beinahe zeitgleich zur offiziellen Zeremonie in Peking errichteten wir nahe

dem Pfadfinderheim ein Feuerpodest und entzündeten anschließend unser eigenes kleines olympisches Feuer.

Bei der schon traditionellen Olympiade im heurigen Sommerlager werden wir sicher auch Gelegenheit haben auch den sportlichen Teil nachzuholen.

(Ulrich Gismann)



WIRTSCHAFT

Pures Brot: Bäckerei Therese Mölk wird Klimabündnis-Betrieb

Die erste BIO AUSTRIA zertifizierte Bäckerei Tirols ist dem Klimabündnis-Netzwerk beigetreten. Hier wird bewusst klimafreundlich gebacken, denn bereits über 94% der Zutaten für das Brot und Gebäck kommen aus Österreich, einiges davon auch direkt aus Tirol. Besonders innovativ: in der hauseigenen Brennerei werden hochwertige Spirituosen aus purem Brot von gestern gebrannt.

In der Bäckerei Therese Mölk, einem Produktionsbetrieb der Firma MPREIS in Völs, herrscht reges Treiben. Täglich backen 180 Mitarbeiter:innen 40 Tonnen Brot und Gebäck für 175 Baguette Filialen und MPREIS Märkte. Über 100 Sorten Gebäck, darunter hochwertiges Bio-Brot, werden ohne künstliche Zusatzstoffe mit Rohstoffen aus der Region hergestellt. Im Rahmen einer Kooperation mit „BIO vom BERG“ beliefern rund 30 Bio-Bäuer:innen die Bäckerei mit heimischem Weizen, Roggen und Dinkel für die 22 Bio-Brotsorten.

Der Strom für die Maschinen und die Tiefkühlhalle ist erneuerbar und wird von der bauwerkintegrierten Photovoltaikanlage produziert. Trotzdem gibt es noch einiges zu tun, meint Mathias Mölk, Miteigentümer der Firma MPREIS und Leiter der Bäckerei. Gemeinsam mit Klimabündnis Tirol hat die Bäckerei deshalb einen KlimaCheck durchlaufen und möchte in Zukunft noch klimafreundlicher produzieren.

„Vorzeigebetriebe wie die Bäckerei Therese Mölk leben einen wertschätzen-

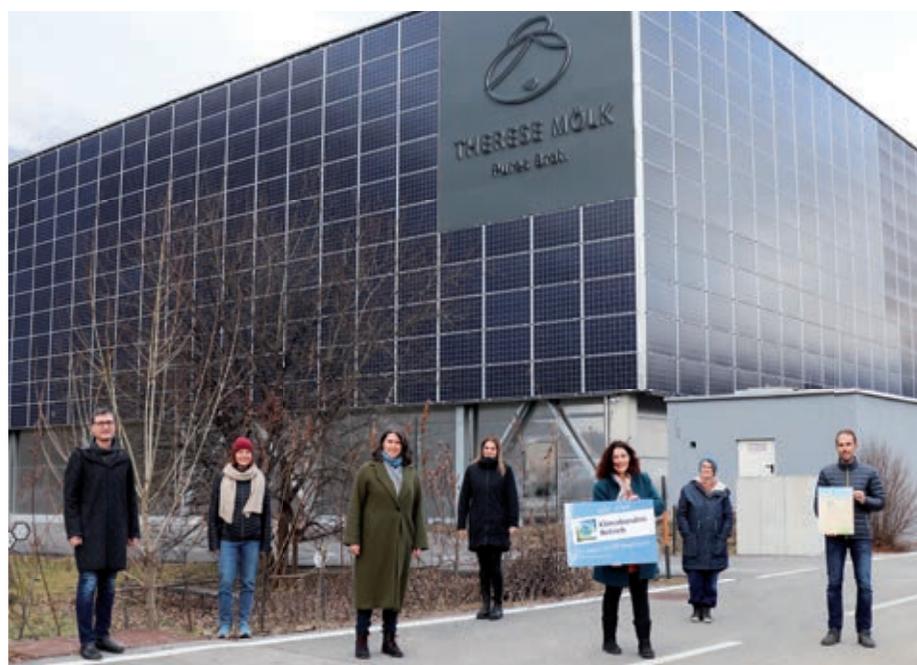


Foto: Bäckerei Therese Mölk

Frischgebackener Klimabündnis-Betrieb: v.l. Andrä Stigger, Geschäftsführer Klimabündnis Tirol, Verena Engel, Energie & Umwelt MPREIS, Patricia Erler, Klimabündnis Tirol, Katharina Oberhofer, Bäckerei Therese Mölk, LHStv.ⁱⁿ Ingrid Felipe, Obfrau Klimabündnis Tirol, Gudrun Pechtl, Leitung Energie & Umwelt MPREIS und Mathias Mölk, Leitung Bäckerei Therese Mölk & Miteigentümer MPREIS.

den Umgang mit Lebensmitteln vor, schonen wertvolle Ressourcen und bemühen sich um eine funktionierende Kreislaufwirtschaft. Gleichzeitig werden durch die Verarbeitung von heimischen Produkten die Tiroler Bauern und Bäuerinnen unterstützt und Transportwege eingespart. Das zeigt: Wirtschaften nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit zahlt sich in mehrfacher Hinsicht aus“, sagt Klimabündnis-Obfrau LHStv.ⁱⁿ Ingrid Felipe bei der Urkundenübergabe in Völs.

VON UMWELTFREUNDLICHER MOBILITÄT BIS ABFALLVERMEIDUNG

Der Beitritt zum Klimabündnis-Netzwerk hat dem Unternehmen Therese Mölk weitere Möglichkeiten zum umweltfreundlichen Wirtschaften aufgezeigt. Im Klimaschutz-Fahrplan für die kommenden Jahre ist die Umsetzung eines Wasserstoffprojekts zur Entlastung der Umwelt geplant. Mit Hilfe von Ökostrom wird zukünftig grüner Wasserstoff produziert, welcher zur CO₂-neutralen Beheizung der Backöfen verwendet

wird. In einem weiteren Schritt wird der Wasserstoff als Treibstoff für Brennstoffzellen-Fahrzeuge dienen, um eine CO₂-neutrale Auslieferung der Produkte zu ermöglichen. Außerdem möchte das Bäckerei-Team den Anteil der biologisch produzierten Bäckerei-Rohstoffe weiter erhöhen. Zur Abfallvermeidung soll der Einsatz von Verpackungsmaterialien optimiert werden, mit einem Fokus auf Mehrwegverpackungen.

„Das Thema Nachhaltigkeit ist für uns seit jeher ein zentraler Kern der Unternehmensphilosophie. Wir denken weit über den Rand der Bäckerschaukel hinaus. Besonders stolz sind wir auf unsere Projekte zur Vermeidung von Lebens-

mittelabfällen: Aus Brot von gestern werden bei uns verschiedene Sorten Gin und Liköre gebrannt. Dadurch konnten bereits über 190.000 Kilogramm Brot vor der Mülltonne gerettet werden“, freut sich Geschäftsführer Mathias Mölk.

EINSTIEGSMÖGLICHKEIT IN NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

Das Klimabündnis Tirol unterstützt Unternehmen mit einem KlimaCheck. Geprüft werden die Bereiche Energie, Mobilität, Abfall, Beschaffung, Verpflegung, Wasser, Boden und Kommunikation. Wo kann der Betrieb Energie oder Wasser einsparen? Wie regional, saisonal oder biologisch ist das Angebot? Woher kommt der Strom für die Produktions-

anlagen? Der Check bietet die ideale Einstiegsmöglichkeit für alle Unternehmen, die einen nachhaltigen Weg gehen wollen. Im Anschluss werden mit dem Team von Klimabündnis Tirol Klimaziele für die kommenden Jahre erarbeitet.

„Jedes einzelne Unternehmen kann etwas zum Klimaschutz beitragen, denn auch kleine Veränderungen können Großes bewirken“, ist Andrä Stigger, Geschäftsführer von Klimabündnis Tirol, überzeugt. „Wenn alle an einem Strang ziehen, können wir das gemeinsame Ziel der Energieautonomie Tirol 2050 erreichen.“ Über 1.200 Betriebe haben sich österreichweit bereits der Klimabündnis-Idee verschrieben.

AKTUELL / UMWELT

Klimafreundliches Heizen – Dein Weg zum einfachen und leistbaren Umstieg

Ob Pellets-, Wärmepumpenheizung oder Fernwärmeanschluss, der Heizungstausch zu einem zukunftstauglichen Heizsystem war noch nie so günstig. Damit sich klimafreundliches Heizen wirklich jeder leisten kann, werden satte Förderbeiträge sowohl von Land als auch Bund ausgeschüttet. So wird Tirol bis 2050 energieautonom.

HEIZUNGSTAUSCH WAR NOCH NIE SO GÜNSTIG

Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Einmal-Bonus von € 3.000,-, obendrauf fördert der Bund mit 50 Prozent bzw. maximal € 7.500,-.

EIN RECHENBEISPIEL

Der Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe kostet ca. € 22.000,-. Das Land Tirol fördert 25 % der Kosten plus einen Einmal-Bonus in Höhe von € 3.000,-

■ € 5.500,- + € 3.000,- = € 8.500,-

Der Bund fördert noch einmal 50 % der förderungsfähigen Investitionskosten mit einem Maximalbetrag von € 7.500,-

■ € 8.500,- + € 7.500,- = € 16.000,-

Damit wird eine **Förderquote von 73 %** erreicht. Die Gesamtkosten für den Tausch hin zu einer Wärmepumpe abzüglich der kombinierten Förderungen belaufen sich damit auf **€ 6.000,-**. Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Ener-

gieausweis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol.

DIE WESENTLICHEN SCHRITTE IM ÜBERBLICK

1. Online bei der Förderstelle registrieren
2. Den gültigen Energieausweis oder das Protokoll der Energieberatung vorlegen
3. Angebot für die Errichtung der Anlage einholen
4. Anlage von einem Fachbetrieb in Umsetzung bringen
5. Rechnung bei der Förderstelle einreichen
6. Förderbeitrag kassieren und nachhaltige Wärme genießen

HEIZKESSELTAUSCH UND THERMISCHE SANIERUNG STEUERMINDERND GELTEND MACHEN

Dank der ökologischen Steuerreform 2022 können sowohl der Heizkesseltausch von fossilen auf erneuerbare Energieträger als auch thermische Sa-

nierungen seit diesem Jahr als Sonderausgaben steuermindernd geltend gemacht bzw. abgeschrieben werden.

EINKOMMENSCHWACHE HAUSHALTE WERDEN MIT BIS ZU 100 % UNTERSTÜTZT

Mit „Saubere Heizen für Alle“ gibt es seit Anfang des Jahres 2022 eine Förderung vom Bund für einkommensschwache Haushalte. Die Förderhöhe kann bis zu 100 % der Kosten für den Heizungstausch betragen. EigentümerInnen von Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern, welche in einem einkommensschwachen Haushalt leben, können die Unterstützung beantragen. Als einkommensschwach gelten jene Haushalte, deren monatliches Nettoeinkommen (Jahreseinkommen inkl. Sonderzahlungen geteilt durch zwölf) unter einen bestimmten Wert liegt. Im Einpersonenhaushalt sind das 1.454,- Euro, bei Mehrpersonenhaushalten erhöht sich diese Grenze je Erwachsenem um den Faktor 0,5 und je Kind um 0,3.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE INNSBRUCK

WILMA FISCHER
steht nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Kontakt:
Energie Tirol,
Tel: 0512/589913,
E-Mail: office@energie-tirol.at

UMWELT / WIRTSCHAFT

MPREIS Wasserstoff-Anlage vor Inbetriebnahme

Seit 2016 wurde geforscht und entwickelt, im März 2020 fand der Spatenstich am Völser Gießen statt, im März soll sie nun in Betrieb gehen: Europas größte Single-Stack-Elektrolyseanlage, die mithilfe von Ökostrom „grünen Wasserstoff“ produzieren wird.

„In den letzten Monaten haben wir zahlreiche Prüfungen durchlaufen, vor Kurzem hat uns der TÜV Austria grünes Licht gegeben. Sobald die letzten Genehmigungen und behördlichen Abnahmen erfolgt sind, werden wir mit der Inbetriebnahme des Elektrolyseurs beginnen können. Damit starten wir in Völs die Produktion von grünem Wasserstoff“, erläutert **Ewald Perwög** (MPREIS).

Im Herzstück der Anlage – dem sogenannten „**Elektrolyseur**“ – wird Wasser mittels elektrischer Energie in seine Bestandteile zerlegt: Sauerstoff und Wasserstoff. Während der Sauerstoff zurück an die Atmosphäre abgegeben wird, wird der Wasserstoff in Spezialtanks gelagert. Dieser kann dann als Brennstoff für die Backöfen der Bäckerei Therese Mölk (statt Erdgas) oder als wertvoller Treibstoff für Brennstoffzellenfahrzeuge (statt Diesel) verwendet werden.

Das Besondere: In Völs produziert MPREIS sogenannten „grünen Wasserstoff“. Für die Elektrolyse kommt dabei ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien zum Einsatz, die Produktion erfolgt also zu 100% CO₂-frei.

Projektiinitiator **Ewald Perwög** freut sich auf die Inbetriebnahme, denn: „Durch das Wasserstoff-Projekt treiben wir bei MPREIS die Dekarbonisierung unseres Unternehmens weiter voran. Das bedeutet, dass wir unseren CO₂-Fußabdruck maßgeblich senken. Wir stellen binnen sieben Jahren unsere Lkw-Flotte komplett auf Wasserstoff-Brennstoffzellenfahrzeuge um, die sicher und emissionsfrei unterwegs sein werden. Durch eine ausgeklügelte Abwärmerückgewinnung und durch den Einsatz von Wasserstoff in unserer Bäckerei sparen wir große Mengen an Erdgas ein. Dadurch leisten wir aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz.“



Außenansicht der Elektrolyse-Anlage am Völser Gießen

MPREIS / ProMedia

3 Fragen an Ewald Perwög

Leiter MPREIS Sustainable Energy Solutions (SES)



1. Herr Perwög, was ist das Besondere an diesem Projekt?

Perwög: MPREIS nimmt hier eine Vorreiterrolle ein. Einerseits sind wir das erste „Nicht-Technologie-Unternehmen“ Österreichs, das seine eigene Wasserstoff-Produktion startet. Weiters sind wir österreichweit die ersten, die Brennstoffzellen-Lkw auf die Straße bringen. Bereits im Sommer werden wir mit unseren ersten drei Wasserstoff-Lkw beginnen, unsere Märkte emissionsfrei zu beliefern.

2. Was sind die Herausforderungen rund um die Inbetriebnahme des Elektrolyseurs?

Perwög: Wir nehmen hier in Völs eine Anlage in Betrieb, die in dieser Form eine echte Innovation ist. Bei den einzelnen Komponenten handelt es sich um ausgereifte, hochspezialisierte Technologie, die seit Jahrzehnten in der Industrie zum Einsatz kommt und höchste Sicherheitsstandards erfüllt. In ihrer Gesamtkonstruktion ist unsere Anlage aber einzigartig und wir werden bei der Inbetriebnahme selbst erstmals sehen,

wie das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten funktioniert.

3. Kann es zu Unregelmäßigkeiten kommen?

Perwög: Sicherheit hat oberste Priorität. Voraussetzung für die Inbetriebnahme ist die volle Funktionsfähigkeit aller Systeme und wir sind zuversichtlich, dass alles reibungslos zusammenspielt. An den ersten Betriebstagen kann es aber möglicherweise zu Unregelmäßigkeiten kommen, bspw. zu einem Fehlalarm. Man darf nicht vergessen, dass in der Anlage hochsensible Sensorik verbaut ist, die bei der kleinsten Unregelmäßigkeit Alarm schlägt. Das wäre aber per se nicht ungewöhnlich und wir sind darauf vorbereitet. Dazu hatten wir auch im Vorfeld einen sehr engen Austausch mit den Behörden und der Freiwilligen Feuerwehr Völs, bei der wir uns herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken möchten! Auch bei den Anrainern und Nachbarn bedanken wir uns für ihre Geduld und die Umsicht in den letzten Jahren. Wir freuen uns, dass nun alle Arbeiten abgeschlossen sind und es nun endlich los geht!

MITTELSCHULE VÖLS

Unsere Schule im Ort!



Kochprojekt 3. Klassen

Im Schulalltag darf auch die Kulinarik nicht zu kurz kommen, deshalb stand für unsere dritten Klassen jeweils ein Kochprojekttag auf dem Programm.



Die Klassen stellten eine Reihe von Köstlichkeiten her. Selbstgebackene Roggen- und Fladenbrote, Aufstriche, Kartoffelpuffer mit Dips sowie zwei verschiedene Nachspeisen wurden gekocht – bzw. gebacken und anschließend natürlich auch gemeinsam verspeist.



Blasiussegen

Leider musste auch dieses Jahr unsere gemeinsame Blasiusfeier am Blasiusberg ausfallen. Darauf verzichtet werden musste aber nicht. Pfarrer Christoph erklärte sich bereit, den Blasiussegen klas-



senweise im Mehrzwecksaal zu erteilen. Nach einer kleinen Andacht wurde der Blasiussegen gespendet und auch auf die Blasiusbreze musste nicht verzichtet werden.

Zauberhafte Frühjahrsboten

Bei winterlichen Temperaturen macht das Arbeiten mit Schafwolle besonders viel Freude. Dabei ist es für die jungen Handwerker/innen interessant, wie aus dem flauschigen Naturmaterial beim Trockenfilzen ein kompaktes Gewebe entsteht.



So gestalteten die Schüler der 1. Klassen der MS Völs mittels dieser Technik farbenfrohe Schmetterlings-Mobiles. Diese Kunstwerke – eines schöner als das andere – können schon jetzt zuhause für „Vorfrühlings-Stimmung“ sorgen.

*M. Pedevilla
(Werklehrerin 1A und 1B)*

MS Völs flippt im FlipLab

Am Montag, den 7.2.2022, besuchten 15 Schülerinnen und Schüler der MS Völs im Zuge der „Unverbindlichen Übung Sport“ das FlipLab. Dieses besondere Ereignis krönte das Ende des ersten Halbjahres.

Die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen wärmten sich dort zunächst gemeinsam auf und durften dann eine Stunde lang alles Mögliche ausprobieren.



Unter anderem gibt es im FlipLab dutzende Trampoline, zwei XXL Kissen in welche man reinspringen kann, ein Computerspiel wo man selbst zum interagierenden Spieler wird, einen Balken wo man sich gegenseitig runterrampen kann, einen Parcours den man auf Zeit läuft und Vieles mehr. Auch die begleitenden Lehrpersonen hatten viel Spaß



Koteschowitz GmbH
WÄRME MIT VERNUNFT

www.koteschowitz-gmbh.at

Mielestraße 3
6063 Rum bei Innsbruck

Telefon +43/(0)512/267020
office@koteschowitz.at



Haben Sie eine Immobilie in Völs zu verkaufen oder zu vermieten?

Elmar Michael
s REAL Immobilienfachberater

05 0100 - 263 96
elmar.michael@sreal.at



www.sreal.at



mit den Kindern und zeigten ihre Tricks wie den Back Flip, den Frontflip oder den Auerbach – ein nach vorne abgesprungener Back Flip.

Herr Lerch stellte beim Parcours mit 19 Sekunden auch gleich eine Rekordzeit auf – den Kindern imponierte das, zumindest aus Sicht von Herrn Lerch, sicher sehr. Bei einem sind sich alle einig: das war sicher nicht das letzte Mal im FlipLab!

Der Saferinternetaktionsmonat an der MS Völs

Cyber-Grooming, Sexting und Hate-Speech sind Herausforderungen der Zeit. Das Wissen darüber gehört zum modernen Unterricht wie das Alphabet oder die Klapustri-Regel.

Es zählt jedoch zu den aktuellen Problemstellungen der digitalen Schule, diese wichtigen Lerninhalte in die Schul-

stunden zu implementieren. Die MS Völs setzt deshalb neben dem Unterrichtsfach „Digitale Grundbildung“ auch ganzjährig auf informatische Schwerpunkte und Angebote von Saferinternet.at.

Selbstverständlich nehmen wir auch am Saferinternet-Aktionsmonat teil. Heuer setzen wir dabei auf eine digitale Schnitzeljagd des Tiroler Bildungsservice TiBS. In zwei Schwierigkeitsstufen kommt diese Rallye quer durchs Internet in allen vier Schulstufen zum Einsatz.

Fächerübergreifender Unterricht

Gemeinsame Arbeit wird bei uns großgeschrieben! Die 3a, die 4a sowie die 4b sollten zu Semesterende ein Plakat mit möglichst vielen Fakten aus ihrem Geografie-Unterricht des bisherigen Schuljahres erstellen.

Es ist toll zu sehen wie viel Arbeit einige der Schüler*innen hierfür aufgewendet haben und welche kreativen Plakate dabei herausgekommen sind.

ERWACHSENENSCHULE VÖLS

Neue Führung seit Anfang des Jahres

Hallo an alle Völser und Völserinnen, mit Beginn dieses Jahres haben wir, Carola und Hanni, die Leitung der Erwachsenenschule Völs übernommen. Wir möchten uns erstmal bei unseren Vorgängerinnen, Sabine und Christine, bedanken, die uns beim Einstieg geholfen haben sowie bei Hr. Bürgermeister Erich Ruetz, der uns bei mehreren Gesprächen seine Unterstützung zugesichert hat. Und natürlich auch bei Hr. Thomas Garber und Fr. Margarete Ringler des Tiroler Bildungsforums, die uns beim Wiederaufbau der Erwachsenenschule behilflich waren.

Wenn es die Coronasituation zulässt, würden wir gerne nach den Osterferien Mitte April wieder mit Kursen starten. Einige ReferentInnen, die auch schon früher Kurse gehalten haben, sind wieder mit dabei. Wir konnten aber auch schon ein paar neue KursleiterInnen gewinnen. Die Homepage der Erwachsenenschule Völs ist noch im Aufbau, wird aber rechtzeitig zu den Anmeldungen bereit stehen.



Kurse würden sie denn gerne in Völs besuchen? Haben sie selber Qualifikationen um einen Kurs zu halten oder kennen sie potentielle ReferentInnen? Schreiben sie uns ihre Vorschläge und Ideen bitte an die folgende E-Mail Adresse: es-voels@tsn.at.

Wir freuen uns schon auf ihre Rückmeldungen und auf die kommenden Kurse
Carola und Hanni

Was uns jetzt noch sehr interessieren würde, wären die Interessen der Völser und Völserinnen. Welche



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.
VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs
Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25
Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer:
0 664/223 15 53



ING. KRASSNITZER - SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG - STATIK
BAULETUNG-BAUTRÄGER

AGNY GÖTTENS OBERFLÄCHEN
TEL. 05204/30133 0 FAX 4
EMAIL info@krassnitzer-singer.com
www.krassnitzer-singer.com

ELTERN-KIND-ZENTRUM

Termine März 2022



„OFFENE TREFFS“ IM EKIZ VÖLS (Derzeit) keine Anmeldung erforderlich!

■ EKIZ – Kaffee

Bei diesem Treff stellen wir euch unsere Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Kinder können spielen während ihr Eltern Kontakte knüpft, plaudert, euch austauscht, gemütlich einen Kaffee trinkt – einfach eine gute Zeit habt.

Bitte bringt selbst für euer Kind und euch eine Jause mit. Kaffee/Tee gibt es in der EKIZ-Küche um günstige 50 Cent zum selbst Zubereiten. Wir freuen uns, wenn ihr unser EKIZ-Kaffee besuchen kommt!

Termin: jeden Mittwoch von 10:00-11:40 Uhr (außer Ferien/Feiertage)

Kosten: keine

■ Eltern – Kind – Werkstatt

Eingeladen sind alle Eltern mit ihren Kindern von 0 Jahren bis zum Kindergartenalter. Wir spielen, singen, tanzen, basteln miteinander, sprechen über verschiedene Erziehungsthemen und lernen neue Freunde kennen. Bei einer gemütlichen Jause klingt der Vormittag aus.

Termin: jeden Donnerstag von 9:00-11:00 Uhr (außer Ferien/Feiertage)

Kosten: keine, da vom Bundesministerium gefördert

Jausenbeitrag: € 3,50

Bastelbeitrag: je nach Materialaufwand

■ Willkommen kleiner Mensch

Ein offener Treff für (Groß)Eltern gemein-

sam mit ihren Kindern ab ca. 9 Monaten und ca. 1,5 Jahren. Wir werden singen, Reime lernen, verschiedene Sinnesmaterialien kennenlernen und spielen. Ein Ort des Austausches und des Kennenlernens. Die Kinder können erste Erfahrungen mit unseren Räumlichkeiten machen und Vertrauen fassen. **Bitte bringt selbst für euer Kind und euch eine Jause mit.** Kaffee/Tee wird vom EKIZ zur Verfügung gestellt.

Termin: jeden Donnerstag von 15:00-16:40 Uhr (außer Ferien/Feiertage)

Kosten: Kursbeitrag: € 3,- (Kaffee/Tee inklusive!)

Leitung: Elisa Entholzer, Elementarpädagogin, Studentin der Erziehungswissenschaften

VOR UND NACH DER GEBURT

■ Baby Shiatsu

für Babys ab der 6. Lebenswoche bis zum Vorkrabbelalter In diesem Kurs erlernen die Eltern, wie sie ihr Baby zu Hause durch gezielte Berührungen in seinen anstehenden Entwicklungsschritten begleiten und unterstützen können. Wir erarbeiten die leicht erlernbaren Shiatsutechniken und die „Glücksgriffe“, die bei speziellen Beschwerden wie Bauchweh, Blähungen, Schlafschwierigkeiten usw. angewendet werden.

Termin: immer am Mittwoch von 9:00 bis 10:00 Uhr

Beginn: 23. Februar 2022 – 23. März 2022

Kosten: € 50,- pro Teilnehmer*in für 5

Einheiten

Leitung: Roswitha Isser, Dipl. Shiatsu-Praktikerin

Mitzubringen: Decke und Handtuch
Bei Interesse bitte melden – Kurs findet fortlaufend statt, ab 4 Teilnehmer*innen startet ein Kurs.

NEUER KURS!

■ Bindung durch Berührung: Wege zur Stärkung der Eltern-Kind-Bindung

für Babys im Alter von 0 bis 3,5 Monaten

Bindung durch Berührung ist ein Weg, um über achtsamen Körperkontakt die emotionale Beziehung mit dem Kind gezielt zu stärken und zu nähren. Aus Elementen der Schmetterlings-Baby-massage nach Dr. Eva Reich entwickelt sich ein Berührungsgespräch zwischen Mutter und Kind, in dem die Eltern darin unterstützt werden, ihren intuitiven Kompetenzen zu vertrauen und die Körpersprache der Säuglinge feinfühlig zu begleiten. Über die Beachtung kindlicher Signale werden Ablauf und Rhythmus an das Baby angepasst. **Inhalte des Kurses:** • Vorstellen und Erproben der verschiedenen Berührungsformen • Üben und Erfahren der Massage in kleinen Schritten • Säuglingsbeobachtung • Die Bedeutung der Selbst- und Körperwahrnehmung • Austausch mit anderen Müttern

Termin: immer am Freitag von 9:30–11:30 Uhr

Beginn: 25. März 2022 (5 Einheiten:

INDIVIDUELLE PLANUNG & FERTIGUNG

HOCHWERTIGE EINRICHTUNGEN

QUALITÄT AUS TIROL

3D-Planung
scanne
QR Code

✉ office@norer.at
🏠 6176 völs - aflingerstraße 38
☎ 0512/30 23 24
🌐 www.norer.at

25.03., 1.04., 8.04., 22.4., 29.4.2022)

Kosten: € 85,- pro Teilnehmer*in für 5 Einheiten

Leitung: MA Veronika Kantioler, Pädagogin, Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe, Babywatchingexpertin, Sprach- und Medienwissenschaftlerin, Mutter

Mitzubringen: Wasserflasche, bequeme Kleidung, (Still)kissen und Decke, damit wir es richtig gemütlich haben. *Bei Interesse bitte melden – Kurs findet fortlaufend statt, ab 4 Teilnehmer*innen startet ein Kurs*

ELTERN-KIND-GRUPPEN

NEU im PROGRAMM!

Windelwachtel

für Kinder ab ca. 1,5 Jahren in Begleitung von Mama oder Papa „Was solch kleine Hände und Füße schon alles können“. Das Spiel mit einfachen Materialien, sich zu bewegen, Sinneserfahrungen zu machen und gemeinsam mit Mama oder Papa eine Gruppe zu erleben, wird den Kindern bei den Windelwachteln ermöglicht.

Bei verschiedenen Angeboten wie Singen, Fingerspiele, Kneten, Malen, Bewegung sowie beim freien Spiel der Kinder,

entdecken diese ihre Fähigkeiten und erkunden und begreifen ihre Umwelt.

Termin: Montag von 15:00-16:40 Uhr

Beginn: ab 7. März 2022

Kosten: Semesterbeitrag: Mitglieder € 63,- / Nicht-Mitglieder € 84,-

Leitung: Elisa Entholzer, Elementarpädagogin, Studentin der Erziehungswissenschaften

KURSE UND WORKSHOPS FÜR ELTERN

Zur Mitte der Woche zurück zur Mitte Ganzkörpertraining für Erwachsene

Zur Wochenmitte bringen wir uns wieder in Einklang mit uns selbst. Wir kräftigen von unserer Mitte ausgehend unseren ganzen Körper durch abwechslungsreiche Übungen im Tabata-Rhythmus! Entspannungs- und Dehnungsübungen runden das Programm ab.

Termin: Mittwoch von 19:30-20:30 Uhr

Beginn: 2. März 2022

Kosten: € 45,- pro Teilnehmer*in für 5 Einheiten

Leitung: Christine Kapferer, Sportpädagogin

Ausrüstung: bequeme Kleidung, Wasserflasche, evtl Handtuch

*Bitte melden – Kurs findet fortlaufend statt, ab 6 Teilnehmer*innen startet ein Kurs.*

Meridian – Yoga

Die ganzheitlichen Übungen des Meridian-Yoga sind sowohl Training für den Körper durch. Förderung der Beweglichkeit und Verbesserung der Körperwahrnehmung als auch ein Weg, um Körper und Geist ins Gleichgewicht zu bringen. Wir verbinden Bewegung mit der Kraft des Atems, erfahren das Loslassen von Körperspannung und erleben Regeneration auf allen Ebenen. Nimm dir eine Auszeit vom hektischen Alltag und komm in Kontakt mit dir selbst.

Termin: Montag von 19:00-20:00 Uhr

Beginn: 28. März bis 9. Mai 2022 (ohne 18. April)

Kosten: € 60,- pro Teilnehmer*in für 6 Kurseinheiten

Leitung: Roswitha Isser, Dipl. Shiatsu-Praktikerin

VORTRÄGE

Keine Angst vor Babytränen

Vor und nach der Geburt

Das häufige Weinen von Babys, obwohl sie gut versorgt werden, ist eine Erscheinung, die in den letzten drei Jahrzehnten in unserer industrialisierten Welt stetig zugenommen hat. Rund 90% der 6 Wochen alten Babys weinen täglich 1 ½ bis

IHRE EIGENEN VIER WÄNDE

... FÜR MEHR WOHN- UND LEBENSQUALITÄT!

Raiffeisenbank
Kematen



Unsere kompetenten Ansprechpartner stehen jederzeit für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung!



PHILIPP STRAUHAL
Wohnbauberater

Tel: (05999) 36260-43150
philipp.strauhal@rbgt.raiffeisen.at



ANDREAS BUCHER
Wohnbauberater

Tel: (05999) 36260-43021
andreas.bucher@rbgt.raiffeisen.at



PROK. KARL HEIS
Wohnbauberater

Tel: (05999) 36260-43130
karl.heis@rbgt.raiffeisen.at

3 Stunden, vielfach untröstlich – eine oft unerwartete Herausforderung für Eltern und Babys in der Anfangszeit ihrer Beziehung. Dieser Vortrag befasst sich mit folgenden Themen: • Was sind mögliche Ursachen des Babyweinens? • Wie kann ich als Mutter/Vater/Bezugsperson das Baby unterstützen? • Wie kann ich gut auf mich achten, wenn ich ein weinendes Baby begleite? • Dieser Vortrag richtet sich an die Bezugspersonen des Kindes: an Mütter und Väter, an Großeltern, Familienmitglieder und Freunde, kann vor oder nach der Geburt besucht werden und dient dazu, Verständnis und ein sicheres Umfeld für das Baby zu entwickeln.

Termin: Freitag, 4. März 2022, 9:30 – 11:10 Uhr

Kosten: € 7,- pro Teilnehmer*in

Ort: EKIZ Völs

Leitung: MA Veronika Kantioler, Pädagogin, Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe, Babywatchingexpertin, Sprach- und Medienwissenschaftlerin, Mutter

■ **Liebevoll Grenzen setzen**

Referentin: Karin Hofbauer, Elternbild-

nerin des Katholischen Bildungswerks

• Kinder zu selbstbewussten und selbständigen Menschen zu erziehen, ist das große Ziel vieler Eltern und auch eine Herausforderung. Wenige, jedoch ganz klare Regeln sind hilfreich • Wie können wir unseren Kindern Orientierung geben und ihnen Werte vermitteln? • Welche Grenzen müssen sein und wie lernen Kinder diese zu respektieren? • Wie können wir der „Nörgelfalle“ entkommen und Machtkämpfe vermeiden?

Termin: Donnerstag, 22. März 2022 um 20:00 Uhr

Ort: ONLINE

Kosten: kostenlos!

KINDERBETREUUNG

■ **Kinderbetreuung 2022/23:**

Anmeldung für unsere Spielgruppe/Lösungsgruppe **RINGELBIEZ für das Kursjahr 2022/23 ist ab sofort** über das Buchungsprogramm auf unserer Homepage möglich. Die Spielgruppe ist für Kinder ab ca. 2 Jahren bis zum Kindergartenbeginn:

<https://www.ekiz-voels.at/ringelbiez-anmeldung-2022-23/>

VERANSTALTUNGEN

Das **Kasperltheater** muss leider abgesagt werden. Wir hoffen sehr, dass wir ab Herbst 2022 wieder das volle Programm anbieten können!

Die Anmeldungen zu den Kursen, Workshops und Vorträgen sind jederzeit über unser Buchungsprogramm auf unserer Homepage möglich. Folgt uns auch auf Facebook und Instagram! Änderungen (v.a. coronabedingt), Satz- und Druckfehler vorbehalten.

EKIZ VÖLS

Blaike 6, 6176 Völs

Telefon: +43 (0)677 63862132

E-Mail: office@ekiz-voels.at

www.ekiz-voels.at



AKTUELLES

„Auskommen mit dem Einkommen“

innovia

inbus



Das Projekt „inbus“ bietet Unterstützung wenn das Einkommen trotz Arbeit nicht zum Leben reicht.

Immer mehr Menschen in Tirol stehen vor der Herausforderung, ihren Alltag trotz Erwerbsarbeit finanziell kaum bestreiten zu können. Wenn das Nötigste mit dem Einkommen nicht finanziert werden kann, stellt sich die Frage nach Möglichkeiten, welche die finanzielle Situation nachhaltig verbessern.

Das Angebot von „inbus“ richtet sich mit kostenloser Beratung und vertraulicher Begleitung an genau diese Personen. Persönliche Beratungstermine werden an sechs Standorten in Tirol angeboten und finden auch online oder telefonisch statt. Örtlich flexible Beratungen sind nach Vereinbarung ebenfalls möglich.

Die Kontaktaufnahme mit den Berater*innen ist unkompliziert per Anruf, Mail oder WhatsApp möglich. Dazu stehen Interessierten die Kontaktdaten auf

der Homepage des Projektes zu Verfügung.

ERWERBSARMUT HAT VIELE GESICHTER

Wer alleine lebt, arbeitet und dabei unter € 1.138,- netto monatlich verdient gilt als von Armut gefährdet. Bei Alleinerziehenden mit zwei Kindern liegt die „Armutgefährdungsschwelle“ derzeit bei € 1.821,-. Für Elternpaare mit einem Kind liegt die Grenze bei € 2.049,- netto monatlich.

Oft sind es Alleinerziehende in Teilzeitjobs oder Eltern mit mehr als zwei Kindern, die mit inbus-Berater*innen Schritte zu einem höheren Einkommen umsetzen. Auch zahlreiche Familien holen sich in den Beratungen Tipps zu den Themen Wohnen und Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuung.

Viele Formulare, online Ansuchen und Förderungen sind schwer zu durchblicken. Die Unterstützung der Berater*innen hilft, rasch die richtigen Anträge zu

stellen. Ebenso finden auch Personen, die einen Jobwechsel oder eine Weiterbildung anstreben bei inbus praktische Begleitung und Rat.

MUT ZUR VERÄNDERUNG

Wenn sich Personen mit Fragen und dem Wunsch nach Veränderung an inbus-Berater*innen wenden, werden meist bereits im Erstgespräch Chancen und Möglichkeiten sichtbar. Die Berater*innen bei inbus nehmen sich Zeit, um individuelle Schritt-für-Schritt-Pläne zu erarbeiten und zu begleiten. Unverbindliche Anfragen bei inbus sind immer willkommen und die Berater*innen informieren gerne genauer zum Angebot. An Personen im persönlichen Umfeld, für die das Angebot hilfreich sein könnte, kann inbus gerne weiterempfohlen werden.

Kontaktdaten:

Mobil: 0676/84384314

E-Mail:

Jasmin.hoeglauer@innovia.at

Homepage: <https://inbus.tirol/>



Mit Bier und Backpulver gegen Schädlinge und Krankheiten – Pflanzenschutz mal anders

Die neue Gartensaison steht in den Startlöchern. Und mit ihr auch unliebsame Gartenbesucher, die sich auf unsere Gartenpflanzen ebenso freuen wie wir: Nacktschnecken, Blattläuse, Dickmaulrüssler und viele andere. Gleich zur Pestizid-Flasche greifen muss man deshalb trotzdem nicht. Denn es gibt wirksame und für die menschliche Gesundheit unbedenkliche Alternativen!

Fachmännisch als Grundstoffe bezeichnet, kann man diese Pflanzenschutzmittel auch mit dem Begriff „Hausmittel“ zusammenfassen. Es handelt sich um Dinge wie Backpulver, Brennnessel oder Molke und sogar Bier gehört dazu. „Für die menschliche Gesundheit ist die Anwendung dieser Mittel als Pflanzenschutzmittel unbedenklich“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum.

Als Grundstoffe werden aber nur Stoffe zugelassen, die auch nachweislich wirken. So zeigt Molke eine sehr gute Wirkung gegen Mehltau. Und mit dem Backpulver Hydrogencarbonat kann man neben Ephemem Mehltau auch Apfelschorf erfolgreich bekämpfen. Eine Brühe aus Brennnessel vertreibt nicht nur Blattläuse und Apfelwickler, sondern wirkt auch gegen viele Pilzkrankungen. Und mit Bier lassen sich wunderbar Spanische Wegschnecken fangen – Leider mit dem Nebeneffekt, dass das Bier für Schnecken so köstlich schmeckt, dass auch die Schnecken aus Nachbars Garten zu einem in den Garten kommen.

Was Schädlinge betrifft ist Abwarten und nichts tun, häufig sogar der beste Pflanzenschutz. Diesen Frühling kann



Marienkäfer-Larve auf der Jagd nach Blattläusen

man dazu eine Blattlauskolonie über einige Wochen beobachten. In der ersten Woche werden die Blattläuse immer mehr, aber schon ab der 2. und 3. Woche kommen die Nützlinge. Florfliegen,

Marienkäfer und Schwebfliege legen die ersten Eier, meist gelb oder weiß gefärbt. Ab dann beginnt ein wahres Gemetzel: Die hungrigen Larven machen sich über die Blattläuse her, und eine nach der anderen wird ausgesaugt. Nach wenigen Wochen ist aus der Blattlauskolonie auch ohne Zutun nichts mehr zu sehen.

Schätzungen nach werden bis zu 10 % der in Österreich verkauften Pestizide im Hausgarten eingesetzt. Im Garten werden meist viel zu große Mengen und ohne entsprechende Schutzkleidung ausgebracht. Höchste Zeit also auf Grundstoffe umzusteigen!

Alle Grundstoffe, Rezepte und wie man diese anwendet findet man kostenlos auf www.naturimgarten.at/hausmittel.html

Mit Unterstützung von Land Tirol.



Kohlweißlings-Raupen

Fotos: Tiroler Bildungsforum

Top Service von Anfang an.



BIRGIT SUITNER
+43 664 88 18 24 43
sb@remax-immopartner.at

Ihr Immobilienverkauf ist bei mir in den besten Händen.

Unsere Erfahrung. Ihr Vorteil.

RE/MAX

Immopartner Tirol



remax-immopartner.at

Malerei Posch

verlässlich - sauber - kreativ

6176 Völs
Angerweg 20

Tel./Fax: 0512 / 30 32 12 - 4
Mobil: 0664 / 34 10 335

E-Mail: malerei-posch@aon.at
www.malerei-posch.at



CHRONIK

Reines Trinkwasser war ein kostbares Gut, aber nicht für alle verfügbar

Der Teuchelbohrer vom Niesig Hof von Anno (?) und ein Brunnenrohr aus der Nachbargemeinde Götzens, das von Alt-Bürgermeister Werner Singer für die Nachwelt „gerettet“ wurde.

BRUNNENMEISTER UND SEINE ARBEIT

Die Brunnenanlagen in Völs verlangten großen Einsatz des Brunnenmeisters. Er wurde für seine verantwortungsvolle Tätigkeit auch entsprechend gut bezahlt. Seine Besoldung betrug 1720 jährlich 4 fl. (Gulden) und zwei Jahre später erhielt er von der Gemeinde halbjährlich 5 fl. für seine Arbeit. Im Gegensatz dazu bekamen die drei Archenmeister, die für die Instandhaltung der Dorfbach-Verbauung zuständig waren, insgesamt 3 fl, also einen Gulden pro Mann. Überhaupt wurden mehrere Ausgaben der Gemeinde für Arbeiten der Wasserversorgung ausgelegt: „Dem Schmied für Arbeit bey den brunnen 1fl, 10xr (Kreuzer); dem Urban Praunöger für 1 Tag beim Prunnen gethoun Zimmer arbeit 16 xr“. Der Brunnenmeister war für die Instandhaltung der Wasserleitungen, die Kontrolle der täglich ankommenden Wassermenge an den Brunnen und die Einteilung und Überwachung von notwendigen Neu- und Reparaturarbeiten verantwortlich. Dazu war seine große Verlässlichkeit Grundvoraussetzung.

HÖLZERNE ROHRE (TEUCHEL)

Föhren, der Hauptbestand am Blasiusberg, wurden für den Wasserleitungsbau bevorzugt und wurden im Jänner gefällt und dann gebohrt. Es war von alters her üblich, die Stämme auf 12,5 Fuß zu bemessen, was einer Länge von 3,6m entsprach. Aus den einzelnen Holzrohren erstellte man dann die Wasserleitung für die Brunnen. Die Teuchel wurden mit einer runden Zinkhülse ver-

bunden. Man trieb sie in die Stirnseite des einen Rohres und schlug das zweite daran. So entstand eine kompakte Leitung und es konnten keine Würmer ins Wasser gelangen. Den Aushub der Leitungsgräben besorgten die Bauern, das Verlegen der Teuchel war die Arbeit des Meisters selbst. Auf den Grund des Grabens brachte man eine Schicht Lehm ein und stampfte sie fest. Darauf kam die Holzrohrleitung zu liegen, mit einer Lehmschicht ummantelt. Der Lehm konservierte die Rohre und so konnten diese bis hundert Jahre lang halten.

TIEFBRUNNEN IM UNTEREN ORTSTEIL

„Cässian braunegger ain neyes brunnen Seille, 20 xr“. Aus dieser Eintragung in der Liste der Andrei „Steüerohnlag“ 1720 ist zu entnehmen, dass es einen Tiefbrunnen im unteren Dorfbereich gab. Denn die Gemeindeglieder hätten dem Braunegger kaum ein neues Brunnen-seil (für das Heraufziehen der Wassereimer) bezahlt, hätte er es für sich allein gebraucht. Es ist anzunehmen, dass der Tiefbrunnen seinen Standort im Bereich vom Kriegerdenkmalplatz hatte. Von hier beträgt der Höhenunterschied zum Innwasserspiegel ca. 10 Meter. Braunegger war der Besitzer des Stubacherhofes Werth 1, und noch 5 weitere Bauern werden von diesem Brunnen, der für sie in erreichbarer Nähe war, ihre Familien und Tiere mit Wasser versorgt haben.

PREKÄRE TRINKWASSERSITUATION

Noch im Jahre 1888 war in Völs eine unzureichende Wasserversorgung anzutreffen. Ein Ansuchen von einigen

Bewohnern an die Gemeindeführung vom 4. April 1888 zeigt die schlechten Bedingungen auf: „Da wir sehr oft kein Wasser vom Völser Bach für Vieh und Leute brauchen können (...) und wir das Brunnenwasser sehr weit holen müssen, so stellen die Unterzeichneten die Bitte, es möge ihnen dieses Wasser vergönt werden“. Anscheinend wollten die vier Unterzeichneten vom Nachwasser des Gemeindebrunnens, der sich weiter oben befand, einen weiteren Brunnen im Bereich des heutigen „Gänse-Liesl-Brunnens“ aufstellen. Die Bittsteller waren Bewohner vom Bereich des heutigen Dorfplatzes.

QUANTENSPRUNG AN LEBENSQUALITÄT

Erst 1908 änderten sich die prekären Wasserverhältnisse. Bei der Feier des 60-jährigen Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Joseph am 6. September 1908 in Völs wurden die neue Hochdruckwasserleitung und das „Kaiserjubiläumsschulhaus“ eingeweiht und übergeben. Die neue zweiklassige Volksschule mit ihren hellen Räumlichkeiten und mehr Platz für die über 100 Schüler



Der Tiefbrunnen in Unterperfuss (außer Betrieb) weist darauf hin, wie das Wasser aus der Tiefe des Inn-Grundwasserstandes heraufbefördert wurde. So wird es im Unterdorf von Völs passiert sein. Die Brunnen waren überdacht und mit einer Winde zum Hochziehen der Eimer versehen.

sowie die Versorgung der Bevölkerung mit frischem Quellwasser brachte für Völs eine neue Zeit. An sechs öffentlichen Brunnen konnten sich die Leute mit Wasser versorgen. Die Lebensqualität aller Völser und Völserinnen wird sich fühlbar gesteigert haben.

Karl Pertl

SPORTKLUB VÖLS / SEKTION STOCKSPORT

Bericht Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 28.01.2022 fand die 60. Generalversammlung des SK Völs-Zweigverein Stocksport – erstmals durch die Pandemie bedingt, im Theatersaal der Gemeinde Völs – statt. Obmann Franz Müssigang konnte zahlreiche Vereinsmitglieder und die Ehrengäste BM Erich Ruetz, VBM und Ehrenmitglied Anton Pertl, VBM Walter Kathrein, GV Peter Lanbach, Ehrenobmann Hubert Eberl begrüßen.

Franz Müssigang berichtete über die abgelaufene Periode, die alles andere als leicht für die Stocksportler war. Trotz Corona bedingter Absagen, Verschiebungen und Platzsperrungen konnten doch einige Turniere erfolgreich absolviert werden. Dafür dankte er auch besonders allen Mitgliedern für ihre Mithilfe und ihr Verständnis.

Nach den Berichten des Kassiers, der Schriftführerin, des sportlichen Leiters und der Kontrolle wurde der Vorstand einstimmig entlastet. 2021 feierte der Verein sein 60-jähriges Bestandsjubiläum. Bei dieser Generalversammlung konnten folgende Mitglieder geehrt werden:

- **50 Jahre Mitgliedschaft:**
Renate und Hubert Eberl
- **30 Jahre Mitgliedschaft:**
Sieglinde Pirker
- **25 Jahre Mitgliedschaft:**
Walter Krassnig, Josef Strasser

Walter Zuser wurde für seine langjährigen Verdienste um den Völser Stock-

sport von der Generalversammlung zum Ehrenobmann ernannt.

Statutengemäß wurde die Neuwahl des Vorstandes vom VBM Sportreferent Anton Pertl durchgeführt. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt:

- **Obmann:**
Günter Mayr
- **1. Obmann-Stellvertreter:**
Franz Müssigang
- **2. Obmann-Stellvertreter:**
Helfried Hübl
- **Schriftführerin:**
Ursula Kompos
- **Schriftführer-Stellvertreter:**
Gerhard Stippler
- **Kassier:**
Bernd Baumgartner
- **Kassier-Stellvertreter:**
Herbert Pirker
- **Sportlicher Leiter:**
Helfried Hübl
- **Kassaprüfer:**
Sieglinde Pirker
Kogler Gerti

VBM Pertl gratulierte allen Geehrten und wünschte den neuen Funktionären alles Gute. BM Erich Ruetz bedankte sich beim scheidenden Obmann, Franz Müssigang, für die geleistete Arbeit und gute Zusammenarbeit in der schwierigen Pandemiezeit. Die Stocksützen haben in dieser Zeit verantwortungsvoll die geforderten Auflagen gemeistert und problemlos durchgeführt. BGM Ruetz wünschte dem neuen Vorstand alles Gute.



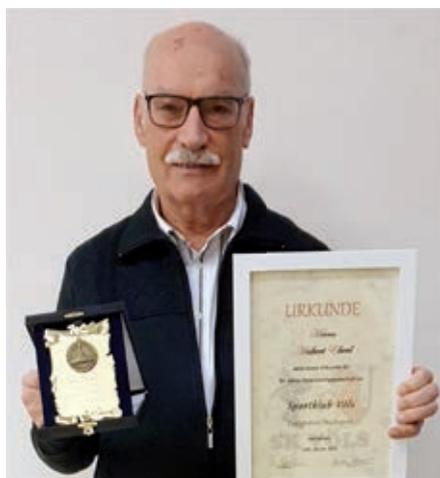
Günter Mayr gratuliert Walter Zuser zum Ehrenobmann

Auch VBM Kathrein wünschte dem neuen Vorstand alles Gute, als aktives Mitglied wünscht er sich für die Zukunft, dass das Marktturnier 2022 hoffentlich wieder durchgeführt werden kann.

Der neue Obmann Günter Mayr dankte für das Vertrauen und hofft auf gute Zusammenarbeit. Besonders bedankte er sich bei den geehrten Mitgliedern für ihre Treue zum Verein und gratuliert dem neuen Ehrenobmann Walter Zuser. Einen besonderen Dank auch an Franz Müssigang für die 2 Jahre Obmann in der schwierigen Corona Zeit und für die geleisteten Umbauarbeiten.

Die Stocksportanlage in der Seestraße 3, ist jeden Montag und Donnerstag von 19:00 – 22:00 Uhr geöffnet. Es würde uns freuen, wenn wir viele Völserinnen und Völser zum Probieren begrüßen könnten. Stöcke werden zur Verfügung gestellt.

Günter Mayr



50 Jahre Mitglied – Ehrenobmann Hubert Eberl



30 Jahre Mitglied – Sieglinde Pirker



Franz Müssigang übergibt die Obmannschaft an Günter Mayr



Kulturkreis Völs

VORTRAG

Hexenwahn und Hexenprozesse in Tirol

Dr. Meinrad Pizzinini

VAZ Blaike

Freitag, 4.3.2022

Beginn 19:00 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Es gibt kaum ein historisches Thema, das von so vielen Irrtümern und Fehlinterpretationen belastet ist, wie das Hexenwesen.

Der Hexenbegriff, wie er sich in der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts ausgebildet hat, ist durch folgende Wesensmerkmale gekennzeichnet: Am bedeutsamsten wurde das zwischen Hexe – gemeint sind immer auch Hexenmeister und Zauberer – und dem Teufel geschlossene Bündnis („Teufelspakt“) eingeschätzt. Denn daraus bezogen diese Menschen ihre negativen Kräfte, die sie zu vielerlei Untaten befähigten, zum Beispiel zum Schadenzauber („Maleficium“), wodurch sie ihren Mitmenschen körperlichen oder geistigen Schaden zuführten oder am Besitz und damit am Viehbestand, an den Saaten, an den Früchten usw. Schaden zufügten.

Als besondere Art des Malefiziums galt der zauberische Einfluss auf das Wetter („Wetterzauberei“), der sich vorwiegend in Unwettern, Hagel und Stürmen äußern konnte. Man glaubte auch zu wissen, dass sich Hexen und Zauberer mit Hilfe des Teufels in raschem Flug durch die Lüfte bewegen könnten und dass sie auch die Möglichkeit hätten, sich in die Gestalt eines Tieres zu verwandeln.

In Bezug auf die Prozesse gegen Hexen und Zauberer sind Höhepunkte in der 1. Hälfte des 16. und in der 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts festzustellen, also in Zeiten großer politischer und religiöser Unsicherheit. Im Bereich Alt-Tirols gab

es zahlreiche Hexenprozesse. Ein besonders gut dokumentierter Prozess fand 1679/80 gegen Emerentiana Pichlerin in Lienz statt.

Univ.-Doz. Dr. Meinrad Pizzinini, Historiker, Kunsthistoriker, geboren in Lienz, seit 1973 wohnhaft in Völs.



WILHELM BUSCH-ABEND

Buschiaden und andere Schmeicheleien

Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler

VAZ Blaike

Donnerstag, 24.3.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: € 5,- Mitglieder
€ 10,- Nichtmitglieder



Wilhelm Busch ist zweifelsohne der Klassiker des Humors. Mit seinen Geschichten und Gedichten sorgt er für Lachen bei Jung und Alt. Das Publikum erwartet eine breite Auswahl von Hänchen Däumeling, Max und Moritz, Die Fliege bis zur Kritik des Herzens und vielem mehr. Hinter seinen Versen und Geschichten verbirgt sich sehr viel Philosophisches und Weltkluges.

Die Schauspieler Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler stöberten in Buschs Schatztruhe und präsentieren Ausgewähltes aus seinem Schaffen. In schneller Folge servieren sie turbulente Geschichten, feinsinnige Verse und skurrile Pointen.

Sie arbeiten seit über zehn Jahren zusammen. Seit dieser Zeit brachten sie viele gemeinsame Produktionen auf die Bühne.

Der Kärntner Jürgen Wegscheider spielte an Theatern in Frankfurt/Main, München und Essen und war regelmäßig auf Theatertournee. Mit seinen vorwiegend literarisch-kabarettistischen Programmen ist er in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs.

Der gebürtige Wilhelmshavener Markus Maria Winkler war u. a. beim Tourneetheater „Das Ensemble Jacob-Schwierts“ unter der Intendanz von Ellen Schwiers und Katerina Jacob, sowie beim Südbayerischen Theaterfestival, unter der Leitung von Cordula Trantow, im Engagement. Seine große Leidenschaft neben dem Schauspiel ist die Musik. So entwickelte er musikalische Abende und außerdem literarische Soloabende.

Bitte beachten Sie die gültigen Covid Regeln

Für unsere Kulturfahrt nach Osttirol sind noch Plätze frei. Bei Interesse bitte um umgehende Meldung unter info@kulturkreis-voels.at



Jeep



KIA

Vespa



MEISINGER

Entdecken Sie über 200 Fahrzeuge und Aktionsautos auf www.meisinger.at.

NUR AUTOS IM KOPF

KULTURFAHRT Osttirol – Der Bezirk Lienz

Region zwischen Hohen
Tauern und Lienzer Dolomiten
Dr. Meinrad Pizzinini

Do. 16.6. bis So. 19.6.2022
Abfahrt: 7 Uhr OMV, T&G, Ost
Rückkehr: So. 19.6., ca. 20 Uhr
Fahrtbegleitung:
Dr. Meinrad Pizzinini
Preis pro Person:
Fahrt inkl. Führungen, Eintritte
und Halbpension
Mitglieder im DZ € 390,- / im EZ
€ 430,-



Die Anfahrt erfolgt über das Pustertal bis zum Markt Innichen, der früher zum Bezirk Lienz gehörte. Die Stiftskirche gilt als romantisches Baudenkmal von besonderer Qualität. Das Kennenlernen der wichtigsten kulturellen Denkmäler erstreckt sich auf das Osttiroler Pustertal mit Villgraten und dem Kartitsch-Tilliachertal, das Lienzer Becken mit Stadt und Umgebung sowie die Iselregion mit den Seitentälern von Kals, Deferegggen und Virgen. Die Rückkehr nach Völs erfolgt über den Felbertauern.

Univ.-Doz. Dr. Meinrad Pizzinini, Historiker, Kunsthistoriker, geboren in Lienz, seit 1973 wohnhaft in Völs.



Völser Initiative zur Entfernung von invasiven Neophyten



Im Februar 2022 sind wir, die Völser Initiative zur Entfernung von invasiven Neophyten, wieder in das neue Arbeitsjahr gestartet. Die sich stark ausbreitenden Fremdpflanzen sind, wie in vielen anderen Gebieten Tirols, leider zu einem festen Bestandteil unserer Flora geworden. Manche Neophyten beginnen aufgrund der milder werdenden Temperaturen bereits in den Wintermonaten zu sprießen und sogar zu blühen.

Einige dieser invasiv wachsenden Fremdpflanzen vermehren sich, falls nicht aktiv entgegengewirkt wird, rasch, breiten sich ungehemmt aus und bedrohen unsere Artenvielfalt durch Verdrängung heimischer Pflanzen. Sie können großen ökonomischen Schaden anrichten. Einige Arten wirken sich schädlich auf die Gesundheit von Mensch und Tier aus.

Unsere Arbeitsgruppe hat in den vergangenen zwei Jahren in vielen Bereichen auf Völser Gemeindegebiet eine deutliche und für alle erkennbare Reduktion dieser invasiven neuen Pflanzen erreichen können. Für anhaltende Erfolge müssen die Aktionen jahrelang fortgesetzt und die gesäuberten Areale kontrolliert und nachbetreut werden. Daher laden wir die Völser Bevölkerung zur Mithilfe ein und freuen uns über jede Unterstützung, und wenn es auch nur einmalig ist. Gleichzeitig möchten wir an die Grund- und Gartenbesitzer appellieren, die Problempflanzen im Garten durch heimische Pflanzen zu ersetzen. Besonderer Dank gebührt unserem Völ-

ser Umweltgemeinderat Peter Sax. Das Treffen aller derzeit an der Initiative Beteiligten zur Besprechung mit dem Umweltgemeinderat, verbunden mit seiner Einladung zu einem Mittagessen, hat die Tragweite der Neophyten-Problematik, aber auch die bisherigen Erfolge und die Vorgehensweise unserer Gruppe überzeugend aufgezeigt. Wir danken der Gemeinde Völs für die Unterstützung und Bereitstellung von Arbeitsgeräten und Hilfsmitteln in den beiden vergangenen Jahren, ebenso für die Organisation und tatkräftige Mithilfe von Völser Bürgerinnen und Bürgern am Aktionstag im Juni 2021. Auch die fachgerechte Entsorgung der problematischen und gesundheitsschädlichen Pflanzen im Recyclinghof der Gemeinde funktioniert ohne Probleme.

*Für die Initiative zur Entfernung von invasiven Neophyten:
Berta und Hermann Weiler*

Bei Interesse an Mitarbeit oder für sonstige Informationen bitte unter der Telefonnummer 0664/452 48 36 anrufen.

KLEINANZEIGE

Kleinwohnung gesucht

Kleinwohnung (40 – 50m²) in Völs zu kaufen oder mieten gesucht!

Tel.: 0664/73 87 62 58

VÖLSER VEREINE IM PORTRÄT

Rubber Ducks – Vom Wassertropfen zur Kunsteisbahn**COLD HARD FACTS**

Gründung: 8.7.1993
Mitglieder: 29
Standort: Peter-Siegmair-Straße 15a,
 6176 Völs

Die Marktgemeinde Völs hat uns die Gelegenheit gegeben, uns in der allseits bekannten Dorfzeitung vorzustellen. Diese Ehre nützen wir gerne, um euch einen kleinen Einblick in unsere – mittlerweile fast 30-jährige – Vereinsgeschichte zu geben. Wer wäre dafür besser geeignet über unseren Werdegang zu berichten als Gründungsobmann Günter Rangger?! Darum haben wir Günter zum Interview gebeten und er ist uns Rede und Antwort gestanden.

Hallo Günter, wie ist es zur Vereinsgründung gekommen?

„Wir waren ein Zusammenschluss aus Völsern die in einigen anderen Vereinen aktiv gespielt haben und sich dort engagierten. Vor den Robber Ducks haben wir gemeinsam Landhockey am alten Kunstrasenplatz oder bei der Cyta gespielt. Meistens sonntags um 10:00Uhr“

Wie kam es zur Idee den Verein zu gründen?

„Anfänglich wollten wir eigentlich zum Sportverein Völs um auch finanzielle Unterstützung zu bekommen. Aber

dieser war skeptisch, ob man den Riesenaufwand für den kurzen Zeitraum finanzieren möchte. Nachdem wir genug Leute waren und uns etwas Eigenes auf die Beine stellen wollten, haben wir uns entschlossen, selbst eine Bande zu bauen. Begonnen hat alles mit einer ein Meter hohen, eckigen Holzbande zusammengeschrubt und genagelt aus Schaltafeln. Finanziert aus Eigenmitteln der damaligen Mitwirkenden.“

Damals gab es noch keine Kühlanlage. Wie habt ihr das Eis aufbereitet?

„Das war unser Hauptproblem, das Natureis. Bei zwei Monaten Arbeit das Natureis zu machen, konnten wir oft nur 5-mal aufs Eis gehen. Anfangs waren wir auf uns allein gestellt, doch nach Rücksprache mit der Gemeinde erhielten wir dann Unterstützung bei der Eisaufbereitung. Wenn ich daran denke wieviel Arbeit das war, mit Pulverfarben die Linien aufzumalen... Wenn man Pech hatte schwammen die Linien bei Föhn sofort wieder davon. (Günter schmunzelt)“

Wie kam es zur großen Eisfläche?

„Die Motivation und das Kollektiv waren vorhanden. Wir haben Stahlrahmen gebaut und diese im originalgetreuen Maß mit Schaltafeln verkleidet. Man muss sich vorstellen wie schwer die



Kurventeile waren, welche aus vier zusammengeschrubten Teilen bestanden. Wir brauchten zum Teil vier Leute um die Kurven zu stellen. Die Schaltafeln mussten alle gestückt werden, um die Bandenhöhe originalgetreu hin zu bekommen.“

Wie kam es zum Bau des „Hockeystadl“?

„Nach den Trainings waren wir bei bis zu -20 Grad in den Fußballerkabinen untergebracht und der Platz für die Banden im Sommer zum Zwischenlagern fehlte auch. Nach Abklärung mit der Gemeinde haben wir die Initiative „Bandenwerbung“ gestartet. Ansässige Firmen konnte sich Bandenwerbung kaufen und so haben wir ca. 1 Million Schilling zusammengetragen um den noch heute bestehenden „Hockeystadl“ zu bauen. Dieser dient heute noch als Lagerplatz und Kabine.“

Wie ging es nach dem Stadel weiter?

„In der Saison 1999/2000 wurde dann die Kunsteisbahn von der Gemeinde errichtet. Mit Kühlanlage und Technik. In diesem Zug wurde auch die Eismaschine angeschafft und ein Zubau zum Unterstellen der Eismaschine errichtet. Das alles war ein Riesenerfolg für uns und auch für umliegende Vereine! Wir konnten sofort mit acht Mannschaften in die Saison starten und die Eiszeiten optimal ausnutzen und auslasten. Zeitenweise war so viel los, dass wir die Eisfläche mit Schläuchen in drei Teile unterteilen mussten um alle unter zu bekommen



cyta
apotheke
 we care
 for you.

www.cyta-apotheke.at
 office@cyta-apotheke.at
 Tel.: 0512 / 30 21 30 · Fax: DW 21

MANFRED FLADER
TISCHLERSERVICE
 TEL.: 0664/125 55 75
 6176 VÖLS ANGERWEG 12
 FÜR JEDES PROBLEM IM EINRICHTUNGSBEREICH EINE LÖSUNG
 KOSTENLOSE BESICHTIGUNG UND ANGEBOT



(Anm. Glänzen in den Augen). Daher haben wir auch den Überspanner installiert der heute noch, natürlich modernisiert, im Einsatz ist, um die Eisflächen für die Eishackler zu unterteilen.“

Welche Vorteile brachte die Infrastruktur für Euch?

„Mit so einer Eisfläche kam dann natürlich auch der Ehrgeiz. Wir haben jeweils Mittwoch und Samstag teils semiprofessionell mit Laufübungen, Schussübungen und anderen Übungen an unseren Fähigkeiten gearbeitet. Letzten Endes haben wir auch den Innsbruck-Land Cup mit anderen Mannschaften gegründet. Unter anderem waren hier Vereine wie Mutters, Natters die Flying Cops und die schwarzen Adler beteiligt, um nur einige zu nennen. Die Kunsteisbahn war eine Bereicherung für viele Sportbegeisterte im Umland.“

Anmerkung: Diese dient auch heute noch vielen Vereinen ihren Lieblingssport auszuüben und bietet Mehrwert für Gemeinschaften und das gesellige Miteinander (Soweit es die derzeitige pandemiebedingte Situation zulässt).

Was freut dich am meisten an den vergangenen Errungenschaften?

„Dass wir den Grundstein für viele Völser Gemeindebürger gelegt haben, die sich heute am Eislauf oder am Eissport erfreuen dürfen. Mittlerweile spielen Völser in dritter Generation bei den Robber Ducks. Auch mein Sohn Josef ist aktives Mitglied und das macht mich stolz, etwas so Nachhaltiges geschaffen zu haben. Auf diesem Weg möchte ich mich auch bei allen, Gönnern und Beteiligten für Ihre tatkräftige Mithilfe und die finanzielle Unterstützung bedanken.“

Die Kunsteisfläche stellt eine große Bereicherung für ALLE da.“ Was hättest du noch gerne verwirklicht?

„Es wäre immer ein großer Traum gewesen, die Nachwuchsarbeit zu fördern. Jedoch scheiterte es hier, wie bei den meisten Vereinen, an Trainern mit Lizenzen. Einen Nachwuchs aufzubauen ist viel Verantwortung und zeitlich sehr aufwändig. Es fehlte uns an Personal und Räumlichkeiten sowie eben auch finanziellen Mitteln um Trainer und Kinder auch richtig zu fördern. Halbe Sachen bringen hier nichts und das alles professionell aufzustellen wäre ein zu großer Aufwand mit wenig nachhaltigen Erfolgchancen gewesen. Heute wird bereits von anderen Vereinen sehr gute Arbeit geleistet, zu welchen die Eigenbauspieler dann abwandern würden. Die Möglichkeit einer professionellen Nachwuchsarbeit scheint heute leider etwas aussichtslos.“

Was war dein lustigstes Erlebnis?

„Oh, da gab es viele, wenn ich eines aussuchen müsste, dann war es die Einweihung des Kunsteises. (grinst). Wir hatten



einen Getränkevertreter in petto und einer hat Jägermeister bestellt. Wir wollten einen Karton, der Preis für 2 Kartons sei besser und letzten Endes wurden es vier. Nach einer Stunde waren die vier Karton leer und der Rest ist Geschichte... (lacht).“

Kannst du dir ein Comeback vorstellen?

„(Lacht) Ich bin nun 58 Jahre alt und weiß meine Freizeit sehr zu schätzen. Früher war das alles kein Problem. Wir sind Checks gefahren, haben am Eis gerangelt und bei jedem Training 100% gegeben. Wir sind mit blauen Flecken nach Hause gegangen und konnten das noch locker weckstecken. Heute bin ich froh, wenn ich nach getaner Arbeit vor dem Ofen liegen kann.“ Abschließend möchten wir uns für die Möglichkeit der Vorstellung unseres Vereins bei der Marktgemeinde Völs bedanken. Auch bei allen Beteiligten und Mitwirkenden, die den Grundstein für unsere Lieblingssportart gelegt haben. Bei allen Finanziers und Helfern und auch bei allen, die den Eislaufplatz laufend nutzen. Abermals bei der Gemeinde und seinen politischen Vertretern, die nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern auch in gesellschaftlicher Hinsicht auf uns achten.“

Bei den Eismeistern die Top-Arbeit abliefern und auch bei den Mitgliedern der Gemeindeverwaltung mit denen zu arbeiten sehr angenehm ist. Auch wenn pandemiebedingt nur eingeschränkt „gehogaschtet“ werden kann, sind wir zuversichtlich, dass wieder bessere Zeiten kommen. Mit dem Kunsteis wurde ein kultureller Mehrwert geschaffen, der nunmehr 30 Jahre besteht und aktiv für das Dorfleben zur Verfügung steht.

Wir werden die bestehende Anlage weiter hegen und pflegen um vielleicht die 4. Generation der Völser aufs Eis zu bringen. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Liebe Grüße von den Robber Ducks aus Völs



IHR FAMILIENGEFÜHRTER FRISEURSAALON & BARBERSHOP

„Life is too short to have boring hair!“



Cytastraße 10
6176 Völs
Tel. +43 512 37 79 89
info@exzellent-cut.at
www.exzellent-cut.at



Seidemann

Frühling im Blumenpark!



- Schönste Frühlingsblumen aus eigener Bio-Produktion
- Große Auswahl an Bio-Gemüsejungpflanzen, die einzigen in Tirol aus eigenem Anbau!
- Diverse Sorten Erde, Samen, Pflanz-Kartoffeln
- Jeden Sonntag geöffnet

Mo-Sa 9-18 Uhr | So-Feiertag 10-16 Uhr | Michelfeld 7, Völs
www.blumenpark.at | Einfach Freund werden auf 

Endlich wieder Bewegung im Freiraum.

Persönlichkeit, Individualität & Kleingruppentraining - das findest du bei uns im BewegungsFreiraum in Völs.

Yoga - Vinyasa Flow Yoga
 Gesundheitsyoga - Kinderyoga
 Functional Fitness - Pilates

- NEU -
 Yoga als Therapie & Hormonyoga im Einzelcoaching



Wir freuen uns auf dich!
 Daniela & Janine

Albertstraße 4b | 6176

Kursplan unter: www.bewegungsfreiraum-voels.at
 Nähere Infos & Anmeldung unter 0699 12631053 oder unter info@bewegungsfreiraum-voels.at.





DER SMARTE MOBILTARIF

FÜR ALLE RAIFFEISENKUNDEN.
 WIR MACHT'S MÖGLICH.

mobil^M
 1000 Min/SMS
15 GB
 €9,90_{mtl.}



raiffeisen-mobil.at